



Medienkompetenzzentrum in  
Friedrichshain-Kreuzberg

c/o BITS21 im fjs e.V.  
Marchlewskistr. 27, 10243 Berlin

Fon: 030 278 62 95

Fax: 030 279 01 26

[info@bits21.de](mailto:info@bits21.de)

[www.mkz-comenius.de](http://www.mkz-comenius.de)

31.01.2007

**Antragsnummer: SP-JNB 2836/046**

**Fördernummer: Z 1444/046**

## **Sachbericht**

### **Tätigkeit des Medienkompetenzzentrums COMENIUS im fjs e.V.**

Für die medienpädagogische Arbeit im Rahmen des Förderprogramms jugendnetz-berlin.de wurden dem Medienkompetenzzentrum EUR 5.000,- zur Verfügung gestellt.

Diese finanziellen Mittel wurden sachgerecht und sparsam eingesetzt, um zur Umsetzung der Ziele der Initiative jugendnetz-berlin.de beizutragen.

#### **1. Schwerpunkte der Arbeit**

1. Information der Freizeiteinrichtungen, Schulen und anderer Projekte der Kinder- und Jugendarbeit zu medienpädagogischen Themen, zu Veranstaltungen v. Fortbildung und fachlichem Austausch, Unterstützung + Vernetzung von Ideen und Angeboten
2. Unterstützung der am IBM-Förder-Programm KidSmart beteiligten Kindertagesstätten im Stadtbezirk Friedrichshain-Kreuzberg durch Beratung von pädagogischen Fachkräften und Eltern an unserem Standort und ggfs. vor Ort
3. Unterstützung von beruflicher Orientierung und Berufsinformation im Medienbereich: Zusammenarbeit mit Schulen und Freizeiteinrichtungen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
4. Weiterentwicklung der Freizeiteinrichtungen mit medienpädagogischem Angebot: Unterstützung von fachlichem Austausch und Fortbildung
5. Teilnahme an weiteren medienpädagogischen Projekten und Aktivitäten, wie „cyberkicker.de“ und „1000 steps into future“, Vernetzung und Kooperation im Bezirk

#### **2. Aktivitäten (Umsetzung)**

Das Medienkompetenzzentrum wirkte aktiv im Beirat mit und nahm regelmäßig an den Beratungen teil. Selbstverständlich war es bei der jugendnetz-berlin-Klausurtagung der Medienkompetenzzentren dabei und arbeitete eng mit den anderen bezirklichen Medienkompetenzzentren und anderen „Medienmachern“ der Jugendarbeit zusammen.

Das Medienkompetenzzentrum beriet kontinuierlich Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen zur Organisation und Durchführung konkreter Medienprojekte, u.a. als Beratereinrichtung für den Computerführerschein comp@ss.

## **2.1 Kooperation Jugendhilfe - Schule**

Jugendförderung im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und Medienkompetenzzentrum arbeiteten auch im Jahr 2006 gut zusammen. Informationen zu Medienaktionen, zu Unterstützungsangeboten und Sachinformationen zu Fragen von Jugendmedienschutz & Co wurden regelmäßig an Freizeiteinrichtungen und Schulen weiter geleitet.

Insbesondere die sozialräumlichen Arbeitsgemeinschaften, deren Koordinatoren und Verteiler waren nützliche Formen der Informationsweitergabe. Insbesondere im Sozialraum VII, dem „eigenen“ Sozialraum des Medienkompetenzzentrums wurde die Zusammenarbeit mit Freizeiteinrichtungen und weiteren Bildungseinrichtungen und anderen Partnern (z.B. Polizei) ausgebaut.

So fand im Haus eine Präsentation des Gewaltpräventionsprogramms der Polizei (Schulklassen und Polizei spielen Theater!) statt, die diese Projektarbeit anderen Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit näher bringen sollte. Verabredet wurde außerdem die technische und räumliche Unterstützung für künftige ähnliche Veranstaltungen.

## **2.2 Unterstützung der am IBM-Förder-Programm beteiligten Kindertagesstätten im Stadtbezirk Friedrichshain-Kreuzberg**

Die am IBM-Förderprogramm KidSmart teilnehmenden Kindertagesstätten des Stadtbezirks wurden bei technischen Fragen und Problemen unterstützt. Das Medienkompetenzzentrum stellte den Support vor Ort sicher und konnte auf Hilfeanfragen in kurzer Zeit reagieren.

Die Ausstattung der Kindertagesstätten mit Fotoapparat und Drucker koordinierte das Medienkompetenzzentrum und verband dies im Herbst 2006 mit einem Erfahrungsaustausch zum Stand der Medienarbeit in den Kindertagesstätten.

Einen ersten Erfahrungsaustausch organisierte das Medienkompetenzzentrum im ersten Halbjahr, musste dabei allerdings erkennen, dass aufgrund zeitlicher und personeller Engpässe in den Kindertagesstätten eine Reihe von Einrichtungen nicht teilnehmen konnte.

## **2.3 Unterstützung von beruflicher Orientierung und Berufsinformation im Medienbereich**

Fragen der Berufsorientierung standen an Projekttagen mit zwei Schulklassen im Mittelpunkt. Zuvor hatte sich das Medienkompetenzzentrum intensiv mit dem Kompetenzkatalog beschäftigt und diesen für die Projektarbeit mit den Schulklassen auf- und vorbereitet. Die Projekttage fanden im Rahmen der Teilnahme an „1000 steps into future“ statt.

Noch in 2006 wurden mit der Ellen-Key-Gesamtschule gemeinsame Veranstaltungen zur Berufsorientierung in Medienberufen verabredet. Diese sollen im ersten Halbjahr 2007 gemeinsam organisiert und umgesetzt werden.

Der „Jugendclub Feuerwache“ und die „Gelbe Villa“ wurden als Partner in der Durchführung von Qualifizierungsveranstaltungen zur Digitalen Fotografie und Bildbearbeitung bzw. zu Potentialen neuer Medien für die Bildung gewonnen. Die Feuerwache wird außerdem eng in die Gestaltung der Kooperation mit der Ellen-Key-Gesamtschule einbezogen und mitwirken.

## 2.4 Unterstützung der Freizeiteinrichtungen im Stadtbezirk und Fachaustausch

Die Freizeiteinrichtungen im Stadtbezirk wurden regelmäßig zu konkreten Förderprogrammen informiert und erhielten auch Informationen zu Fachartikeln, Büchern, Best-Practice-Beispielen u.ä. Als Schwerpunktthemen bildeten sich folgende Bereiche heraus:

- Jugendmedienschutz und Diskussion um Computerspiele
- Umgang mit Handys und Happy Slapping

Regelmäßig wurde auf die Qualifizierungsangebote von BITS 21 hingewiesen, aus dem Stadtbezirk nahmen viele Multiplikatoren der Kinder- und Jugendarbeit teil.

Zum Frage des Umgangs mit dem Handy fand im Juni 2006 zunächst ein Fachaustausch mit Vertreter/inne/n der Jugendförderung, der Polizei und weiteren Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit statt. Aus der sozialräumlichen Zusammenarbeit heraus hatte das Medienkompetenzzentrum zwei Aufgaben übernommen:

- Entwicklung eines Faltblattes als Informationspapier für Eltern
- Gestaltung eines Fachtages zum Umgang mit dem Handy – im Spannungsfeld zwischen kreativem und Gewaltpotential.

Für die Realisierung wurde die Landesstelle für Kinder- und Jugendschutz Sachsen-Anhalt e.V. als Partner gewonnen. Das Faltblatt „**Mein Kind, sein Handy und ich**“ ist im Herbst 2006 in einer ersten Auflage von 1.000 Exemplaren erschienen und beinhaltet auch Hinweise zu Telefonnummern und Ansprechpartnern im Stadtbezirk. Es wurde an Bibliotheken, Schulen und Freizeiteinrichtungen sowie an Fachstellen im Bezirksamt (z.B. Erziehungs- und Familienberatung) gegeben.

Der Fachtage zum Umgang mit dem Handy fand Anfang Dezember 2006 statt und war unterteilt in zwei Veranstaltungsabschnitte: „**Gewalt aus der Hosentasche**“ und „**Können Handys fliegen**“. An den Veranstaltungen nahmen 30 Teilnehmer/innen teil, vorwiegend Multiplikatoren aus dem Stadtbezirk, aber auch darüber hinaus.

Aufgrund der positiven Resonanz wurde eine erneute Durchführung eines solchen Fachtages für 2007 verabredet.

## 2.5 Weitere medienpädagogische Projekten und Aktivitäten, Vernetzung im Bezirk

Comenius hat am Medienprojekt „cyberkicker.de“ anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft teilgenommen und auch hier auf den weiteren Ausbau der Kooperation mit den Freizeiteinrichtungen im Stadtbezirk gesetzt. Aus dieser Zusammenarbeit heraus ist die Unterstützung einer kleinen Reportergruppe im Schülerladen O35 verabredet, die weiterhin engagiert mit den Medien arbeiten und Medienprodukte gestalten wollen.

Zwei der im Rahmen von cyberkicker.de entstandenen Produkte (Film vom Weberwiesenwest und Sport-Spiele-Fest auf dem Comeniusplatz) dokumentieren außerdem einen Teil der Jugendarbeit im Stadtbezirk, sie werden von den beteiligten Freizeiteinrichtungen für ihre Öffentlichkeitsarbeit genutzt.

### **3. Ergebnisse und Perspektiven**

Der Schwerpunkt des Medienkompetenzzentrums liegt auf der Unterstützung der Freizeiteinrichtungen und ihrer Medienarbeit sowie auf der Gestaltung von fachlichem Input für die entsprechenden Mitarbeiter/innen. Neue Wege werden gebraucht, um dem Unterstützungs- und Austauschbedarf gerecht zu werden, denn aufgrund enger personeller und zeitlicher Budgets und wachsender fachlicher Anforderungen droht die Realisierung von fachlicher Qualifizierung und Austausch nach hinten gestellt zu werden.

Für die Gestaltung von fachlichem Austausch für Freizeiteinrichtungen (zumindest im Grundschulbereich) und Kindertagesstätten werden thematische Fachforen ins Programm aufgenommen, die im Abstand von etwa 8-12 Wochen einzelne Medienthemen aufgreifen sollen. Wir nehmen damit Abstand vom Einladen der KidSmart-Kindertagesstätten, sondern wir laden zu einer bestimmten Fachfrage ein, und zwar nicht nur KidSmart, sondern ebenso andere Bildungseinrichtungen, von denen wir wissen, dass sie an diesen Fragen interessiert sind.

Parallel wird es in 2007 wieder den Austausch der Freizeiteinrichtungen zur Entwicklung und Realisierung von Medienprojekten geben. Ein erstes Treffen ist für Mitte Februar bereits verabredet – inhaltlicher Schwerpunkt wird dabei die Entwicklung gemeinsamer Medienprojekte in 2007 sein.

Der Kompetenzkatalog wird in 2007 erneut zum Einsatz kommen, ein Fachaustausch mit dem Medienkompetenzzentrum Helliwood zu bisherigen Erfahrungen in der Gestaltung von Projekttagen mit Schulklassen ist vorgesehen.

Berlin, 31.01.2007

Ilka Goetz  
Medienkompetenzzentrum Comenius  
im fjs e.V.